

Ultimative Casting-Show

Basellandschaftliche Zeitung, 12.9.2005

VARIÉTÉ / *Eines der besten Programme in der 14-jährigen Geschichte bietet das Birsfelder «Broadway Variété» in dieser Saison. Vor den Augen der vergnügten Zuschauer wird ein Low-Budget-Film gedreht.*



STAUNEN. Eine sensationelle Scarlette auf dem Seil verzauberte die Zuschauer.

FOTO DÜRRENBARGER

Dass das Broadway-Spektakel gleich nach dem Einlass so verrückt-verspielt daher kommt, lässt allzu schnell übersehen; dass hier auch artistisch respektable Leistungen geboten werden. Besonders überzeugend ist zum Beispiel die von Scarlette dargebotene Kombination von Schlappseil- und Antipodenkunst. Selbstverständlich kommen Musik und Komik nie zu kurz. So werden die Besucher, die als Filmkomparsen zu agieren haben, gleich zu Beginn informiert, dass sie nicht etwa zum Vergnügen hier seien. Und was sich in der Garderobe beim Casting so alles abspielt, wird umwerfend dargestellt.

Unterhaltung mit Bällen und Worten

Miss Winterbottom (Sarah Hammer/Tagesspiele) zaubert echte Hollywood-Stimmung auf die Bühne. Herr Frühhauf – der Hauptdarsteller – besingt die Schönheit der Frauen. Herr Konrad hat in seinen Auftritten schon bewiesen, dass er ein begnadeter Wortjongleur der Sonderklasse ist. In seinem Video-Clip unterhält er diesmal – ein Highlight – mit Worten und Bällen die Besucher. Das Spiegel-Entrée hat man schon oft gesehen – aber nicht à la David/Konrad. Frau Direktorin Irma's sorgfältig gestalteten Kostüme zeugen von Selbstsicherheit und grosser Fantasie. Meisterpianist Gogo Fislis und sein «live»-Orchester setzen gewaltig und der Akrobat der fliegenden Küche, Alexander Schams, und seine Crew bieten zur Show ein erstklassiges Mahl. Herrrrrrreinspiert!

Broadway Variété, bis 5. November, bei der Schleuse in Birsfelden.

VON JOHNNY ENGELER

BIRSFELDEN. Alle Jahre wieder – und die Leute gehen hin! Selbst die «notorischen Wiederholungstäter» (Originalton David Schoenauer) unter den Besuchern staunen, wie die Schoenauers und ihr schräges Team Jahr für Jahr mit immer wieder neuen Ideen aufwarten und es noch verstehen – wie in diesem Jahr – eines der besten Programme seit Bestehen darzubieten.

Auch in diesem Jahr beginnt das Spektakel schon beim Apéro. Was da Herr Konrad als Filmaufnahme-Leiter, Mister Mattkinsey als Produzent, Don Pascal als Tonmeister und Schwester Gwendolin als Kamerafrau für Filmaufnahmen vorbereiten, lässt bereits erahnen, was auf die Besucherinnen und Besucher im Verlauf des Abends zukommen wird. Der rote Faden legt diesmal den Dreharbeiten eines Low-Budget-Films.

Die Broadway-Artisten mutieren zur eifrig beschäftigten Film-Crew und servieren als «Broadway Casting Company» in skurrilen Häppchen eine Show mit Witz, Amusement und bestem Entertainment. Ein Broadway-Abend bürgt vor allem für spezielle Details, für Spass und Spässchen, und diese sind allesamt glänzend gesetzt. Dafür garantiert das elegant parlierende Mundwerk des Prinzipals David Schoenauer.